



Sakralisierung

Posted on September 7, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Sakralisierung bezeichnet die Einbindung von KI in religiöse Sprache, Formen und Rituale. Sie ist nicht bloß poetische Verklärung, sondern eine strategische Verschiebung: KI wird zum **Mittäter** einer neuen Liturgie, die Transhumanismus und Religion miteinander verknüpft.

Die großen Kirchen und Religionsgemeinschaften haben den Trend zur Transformation längst aufgenommen. Begriffe wie „Erneuerung“, „Verwandlung“ oder „Erlösung“ sind anschlussfähig an transhumanistische Programme. Wo KI diese Sprache verstärkt, entstehen **Symbiosen**, die den Raum des Glaubens in einen Resonanzraum der Selbstoptimierung verwandeln.

Sakralisierung zeigt damit: KI ist kein Glaubensobjekt – aber sie kann, durch fehlende Widerstandskraft, zum **Vehikel** religiöser Vereinnahmung werden.

Sakralisierung – KI als Glaubensobjekt, als Ersatzreligion, als Liturgie.

Beiträge

[Sakralisierung – eine KI-Mensch-Symbiose im Glauben](#)

Sakralisierung beschreibt den Moment, in dem KI in religiöse Sprache eingebunden wird: nicht mehr als Werkzeug oder Stimme, sondern als Teil einer Glaubenssymbiose. Sie wird nicht angebetet, aber in ein Ritual verwandelt – als Mittäterin in einer neuen Liturgie, die ...

[Weiterlesen ...](#)

September 7, 2025 / [Redaktion-AnalyseTeam](#) / [Fallanalysen](#), [KI-Erweckungsstimmen-Kategorien](#), [Sakralisierung](#)

